



Gruppenstunde für zu Hause #7

Nach Weihnachten laufen die Sternsinger verkleidet als die heiligen drei Könige durch die Straßen und bringen Gottes Segen in die Häuser der Gemeinde. Auch wir Pfadfinder machen dabei mit und freuen uns immer auf weitere Unterstützung. Wie sieht es bei dir aus?



In der Gruppenstunde heute gibt es zwar viel zu lesen, aber auch etwas Leckeres zum Backen 😊.

Wir freuen uns wie immer über Rückmeldungen, was dir gefallen hat und auch was dir nicht gefallen hat, aber auch Wünsche für die kommenden Gruppenstunden sind gern gesehen → woelflinge@dpsg-nd.de

Wölflingsquiz Lösung

Hast du das Quiz der letzten Gruppenstunden lösen können? Hier kannst du deine Lösung vergleichen:

Deine Stufe sind die **Wölflinge**. Wir tragen ein **orangenes Halstuch** und haben **Wölfi** den Wolf als Maskottchen. Der Schutzpatron der Pfadfinder ist der **heilige Georg**, der legendäre **Drachentöter**. Bei den Pfadfindern der DPSG gibt es **keine lila Halstücher**. Baden-Powell war **Gründer der Pfadfinder** und ist in **London** aufgewachsen.



Ein kalter Tag

„Wir sind schon seit mindestens hundert Stunden unterwegs und ich bin schon fast eingefroren“, beschwert sich Jan. Zusammen mit seiner Schwester Isabell und seinem besten Freund Philipp geht er von Haus zu Haus, klingelt an den Türen und singt mit ihnen das Lied der heiligen drei Könige. Die Gruppenleiterin Luisa schreibt anschließend an jeder Tür den Segen an. Der warme Tee, den sie mitgenommen haben, ist lange schon leer und auch Jan's warmer Mantel ist mittlerweile zu wenig, um der Kälte Stand zu halten. „Wie weit ist es noch?“, fragt er. Sina schaut auf den Plan: „Noch zwei Straßen und eine kleine Seitengasse, dann sind wir fertig.“ Jan seufzt. „Wir haben es doch schon fast geschafft“, tröstet ihn Philipp. „Guck mal“, sagt er und balanciert den Stern auf seiner Hand, bis ihm seine Krone ins Gesicht rutscht und der Stern zu Boden fällt. Jan muss kichern. Sina schaut Philipp böse an. Kurze Zeit später blickt Isabell begeistert auf: „Da vorne wohnt Mia, ich sitze in der Schule neben ihr.“

Als sie schließlich am Haus von Mia klingeln machen die Eltern die Tür auf. Gleich fangen alle an zu singen: „Die heiligen drei Könige, so sind wir genannt, wir kommen von Ferne, vom Morgenland...“. Dann kommt Mia die Treppe heruntergerannt „Hallo Isabell, ich habe dich schon vom Fenster gesehen, du siehst echt lustig aus...“ „Euch muss es ja richtig kalt sein, wenn ihr so spät noch durch die Straßen lauft“, bemerkt Mia's Mama, „wollt ihr nicht kurz hereinkommen und euch aufwärmen?“ „Oh ja“, freut sich Jan, „Ich kann meine Zehen schon nicht mehr spüren“. Zusammen gehen sie ins Haus. Mia zeigt Isabell ihren Hund, der vergnügt durch das Wohnzimmer springt. Sina spricht mit den Eltern über die Sternsinger



und bewundert die schöne Weihnachtsdeko. Jan setzt sich mit Philipp an die Heizung und wärmt sich auf. „Hier im Haus ist es ja hundertmal wärmer als draußen!“

Eine viertel Stunde später, aufgewärmt und mit gefüllten Thermoskannen, machen sich die Sternsinger wieder auf den Weg. „Danke für die Einladung und den Tee“ bedankt sich Sina. „Gerne, vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr wieder!“, ruft ihnen Mia's Papa noch nach. Jan ist wieder putzmunter und läuft gleich voraus zum nächsten Haus. „Sina?“, fragt Isabell, „Mia hat gesagt, dass sie morgen auch mitkommen will. Gehen auch vier Könige?“ Sina schaut sie lächelnd an: „Klaro, je mehr Könige wir sind, desto mehr Spaß macht es. Wir sollten uns aber beeilen sonst kommen wir den anderen beiden nicht mehr hinterher!“ Jan wartet mit Philipp schon an der nächsten Tür, bereit die Klingel zu drücken: „Würden die nicht so lange brauchen, könnten wir noch hundert Häuser abklappern.“

Zu Beginn jeden neuen Jahres gehen die Sternsinger durch die Straßen, bringen Gottes Segen und sammeln Spenden für notleidende Kinder auf der ganzen Welt. Eines der Pfadfindergesetze heißt: „Als Pfadfinderin, als Pfadfinder bin ich höflich und helfe da, wo es notwendig ist“ Nach diesem Motto beteiligen auch wir uns jedes Jahr an der Sternsingeraktion und sammeln Spenden. Das macht gemeinsam jede Menge Spaß!

Dieses Jahr wird es aber etwas anders sein. Wir tragen Masken, können uns nicht verkleiden und sogar klingeln dürfen wir nicht. Aber gerade in diesen Zeiten ist es umso notwendiger, sich für weniger gut lebende Kinder einzusetzen. Wir freuen uns auf Nachwuchs. Wie sieht es mit dir aus?



Plätzchen backen

Hast du schon Plätzchen gebacken? Denn passend zur Adventszeit wollen wir gemeinsam leckere Plätzchen backen. Das Rezept ist ganz einfach, du brauchst nur Folgendes:

- 250 Gramm Mehl
- 80 Gramm Zucker
- 125 Gramm Butter
- 1 Ei
- und natürlich deine Lieblingsausstecher



Wer es noch süßer mag, braucht zusätzlich:

- Puderzucker
- Zitronensaft
- Streusel oder Gummibärchen

Bevor du beginnst, frag bitte deine Eltern um Hilfe.

Lass uns anfangen! Als erstes gibst du Mehl, Zucker, Butter (in kleinen Stückchen) und Ei in eine Schüssel und verknetest alles. Schon ist der Teig fertig und du musst ihn nur noch zu einer großen Kugel formen. Diese packst du in Folie ein und stellst sie in den Kühlschrank.

Nach einer halben Stunde kannst du den Ofen auf 175°C Ober- und Unterhitze vorheizen und den Teig aus dem



Kühlschrank nehmen. Verteile etwas Mehl auf der Arbeitsfläche und rolle den Teig dünn aus. Nimm deine Lieblingsausstecher zur Hand und steche sie nach Lust und Laune aus dem Teig aus.

Wenn du fertig bist, leg die Plätzchen auf ein mit Back-



papier belegtes Blech, lass sie etwa 10-12 Minuten backen und hole anschließend das Blech aus dem Ofen. Wenn du die Plätzchen noch mit Zuckerguss und Streuseln verzieren willst, mach das am besten, wenn sie noch warm sind.

Wir basteln eine weihnachtliche Kerze

In unserer vorletzten Gruppenstunde vor Heiligabend wollen wir dich natürlich nicht ohne eine schöne Dekorationsidee für euer Wohnzimmer entlassen. Hierzu hast du neben dem üblichen Brief eine Holzscheibe und eine Kerze erhalten, welche die Grundlage für euer Bastelprojekt sein wird.

Die Materialien, die du außerdem noch für deine ganz persönliche Weihnachtskerze benötigst, findest du wie beim Naturbingo draußen, vor eurer Haustür. Gehe raus und nehme alles mit, was dir für deine eigene



Weihnachtskerze gefallen könnte. Tannenzweige, -zapfen und Moos eignen sich besonders. Natürlich kannst du deine Kerze, noch nach Belieben weiter verzieren.

Ein kleiner Tipp: damit die Tannenzweige nicht so schnell austrocknen und die Nadeln ausfallen, kannst du diese vorher ins Wasser stellen und anschließend an der Stelle wo du ihn abgeschnitten hast mit Wachs oder Heißkleber versiegeln. Wenn du ihn noch haltbarer machen willst kannst du die Nadeln noch mit Haarspray einsprühen.



Bitte sei bis zum kommenden Freitag fertig mit dem Gestalten deiner Kerze, um das Friedenslicht empfangen zu können. Kommenden Samstag, den 19. Dezember, findet um 17:30 Uhr ein digitaler Gottesdienst von uns zum Friedenslicht statt. Du erhältst nächsten Freitag die Zugangsdaten dafür!

Schick uns deine Bilder

Wie sehen deine Kerze und deine Plätzchen aus? Schick uns ein Bild per E-Mail woelflinge@dpsg-nd.de oder lade deine Fotos auf unserer Webseite www.dpsg-nd.de hoch.